

Presse-Info

13. September 2022 // **Sperrfrist 13. September 2022 um 18.30 Uhr**

„Handwerker:in des Jahres 2022“: Sparkasse Bremen und Handwerkskammer Bremen zeichnen Carl Bock von Peinemann + Sohn aus

Den Klimaschutz vorantreiben, in die Ausbildung investieren, um Fachkräfte aufzubauen, sich digital ausrichten und dabei an die Nachfolge im Unternehmen denken: In diesen vier Kategorien musste sich beweisen, wer sich für den Preis „Handwerk:in des Jahres 2022“ beworben hat.

In diesem Jahr konnte **Carl Bock, Inhaber von „Peinemann + Sohn“** aus Hemelingen überzeugen. Er wurde zum „Handwerker des Jahres 2022“ gekürt. Das 1901 gegründete Unternehmen erstellt und wartet Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen für den industriellen, öffentlichen und privaten Bereich. Mit 70 Mitarbeitenden – davon neun Meistern und Ingenieuren sowie 15 Auszubildenden (drei davon im Dualen Studium) zählt der Betrieb zu den führenden Unternehmen in der technischen Gebäudeausrüstung im Raum Bremen.

Die Jury lobte besonders die Konsequenz, mit der sich der Preisträger den Herausforderungen ans Handwerk gestellt hat. „Alle Prozesse sind seit drei Jahren digitalisiert und der Betrieb stellt sich vorbildlich als attraktiver, innovativer Arbeitgeber – auch in den sozialen Medien – dar“, nennt Thomas Kurzke, Präses der Handwerkskammer, zwei wichtige Punkte. Des Weiteren hat der Betrieb ein extern begleitetes Arbeits- und Gesundheitsschutz-Management aufgesetzt, Mitarbeitenden regelmäßige Fortbildungen ermöglicht, in Zusatzversicherungen gegen Unfall und Krankheit investiert und die Altersvorsorge der Beschäftigten gefördert.

„Carl Bock hat gezeigt, was Handwerkerinnen und Handwerker heute mehr und mehr ausmacht: Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft, indem sie sichere, innovative Arbeitsplätze schaffen und den Klimaschutz mit ihrem technischen Können ganz konkret umsetzen“, ergänzt er. Als Beispiele nennt Thomas Kurzke die Energieeffizienz-Maßnahmen innerhalb des Unternehmens – von der Umstellung auf LED-Beleuchtung bis zur geplanten Umrüstung auf Hybrid-Fahrzeuge. Zusätzlich würde das Unternehmen es seiner Kundschaft in Zeiten steigender Energiepreise erleichtern, sich auf der Internetseite des Betriebes schnell über alternative Möglichkeiten fürs Heizen und die Warmwasserbereitung zu informieren. Vom Heizungscheck bis hin zu Solar- und Erdwärmeeinrichtungen.

Presse-Info

Preisgeld dient einem guten Zweck

„Wir leisten mit unserer Arbeit sicherlich einen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele. Dafür bauen wir energieeffizient und steigern die Heizungswechselquote im Raum Bremen“, stellt der Preisträger Carl Bock fest. Den mit 3.000 Euro dotierten Preis nahm er bei der heutigen Preisverleihung in der Sparkasse Bremen entgegen – und reichte ihn gleich weiter an den „Verein Evangelische Diakonissenanstalt Bremen“. Verwendet werden sollen die Mittel für die Projekte „Starke Kinder – Starker Bremer Westen“ und „Kunsttherapie für krebserkrankte Patienten“.

Zur Person

Carl Bock ist 1988 in den Betrieb „Peinemann + Sohn“ eingetreten. Im Jahr 1998 löste er, mittlerweile qualifiziert als Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister sowie Gas- und Wasserinstallateur-Meister, als geschäftsführender Gesellschafter die Gründerfamilie Peinemann ab. Er baute den Betrieb kontinuierlich aus und übernahm zusätzlich ehrenamtliche Aufgaben für das Handwerk. So war er zehn Jahre lang Obermeister der Innung Sanitär-Heizung-Klima Bremen und engagiert sich bis heute als Mitglied der Tarifkommission, als dessen Vorsitzender. Künftig wird er als von der Handwerkskammer Bremen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger wirken.

Auch für seine Nachfolge in der Unternehmensleitung hat Carl Bock bereits Vorbereitungen getroffen. Seine Tochter Anja Bock verantwortet bereits heute die Einstellung und Einarbeitung der Auszubildenden und betreut die Social-Media-Kanäle des Unternehmens.

Über den Wettbewerb „Handwerker:in des Jahres“

Mit dem Wettbewerb beschreiten die Sparkasse Bremen und die Handwerkskammer Bremen seit 2021 einen neuen Weg: Wurden vormals Betriebe in verschiedenen Kategorien für innovative Initiativen beim „Mahl des Handwerks“ ausgezeichnet, gibt es seit dem vergangenen Jahr die Auszeichnung „Handwerker:in des Jahres“.

„Das Handwerk ist eine bedeutende Säule der Wirtschaft und leistet mit dem Einsatz innovativer Werkzeuge und Technologien einen wichtigen Beitrag bei der Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Dieses Engagement wollen wir würdigen“, sagt Klaus Windheuser, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bremen. Zudem sei die Sparkasse Bremen traditionell die Hausbank des Handwerks in der Hansestadt. „Auch deshalb freuen wir uns, gemeinsam mit der Handwerkskammer Bremen den Wettbewerb ausrichten zu dürfen“, so Windheuser.

Presse-Info

Fotos: Copyright Sparkasse Bremen // Fotograf: Jan Rathke

BU: Sparkasse Bremen und Handwerkskammer Bremen zeichnen Carl Bock, Inhaber von Peinemann + Sohn, aus. Hatten Grund zur Freude: Thomas Kurzke, Präses der Handwerkskammer Bremen, Carl Bock, Klaus Windheuser, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bremen und Andreas Meyer, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Bremen.

BU: Anja Bock, Tochter des Preisträgers Carl Bock (rechts im Bild), verantwortet bereits heute die Einstellung und Einarbeitung der Auszubildenden und betreut die Social-Media-Kanäle des Unternehmens.

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 15 Milliarden Euro und 1.100 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführerin für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist eine starke Partnerin des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen. Stark. Fair. Hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de

Die Handwerkskammer Bremen

Mit etwa 31.000 Mitarbeitenden in rund 5.400 Betrieben gehört das Handwerk zu den tragenden Säulen der bremischen Wirtschaft. Vertreten wird es von der Handwerkskammer Bremen. Deren Bezirk ist identisch mit dem Gebiet des Bundeslandes Bremen. Die Handwerkskammer vertritt die Interessen ihrer Mitgliedsbetriebe und deren Beschäftigten gegenüber Politik und Verwaltung. Darüber hinaus nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, die der Staat ihr übertragen hat. Dies sind zum Beispiel das Führen der Handwerks- und Lehrlingsrolle, die Regelung und Überwachung der Berufsausbildung, die Errichtung von Prüfungsausschüssen oder der Erlass von Prüfungsverordnungen. Diese Aufgaben werden durch die starke Einbeziehung der ehrenamtlich tätigen Handwerkerinnen und Handwerker kompetent, effektiv und praxisnah erfüllt.

Nicht zuletzt leistet die Handwerkskammer individuelle Beratung für ihre Mitgliedsbetriebe, deren Beschäftigte sowie Berufsanfänger zu zahlreichen Themen rund um die Betriebsführung, Existenzgründung sowie die Aus- und Weiterbildung. Die Schwerpunktthemen der Handwerkskammer Bremen sind der Klimaschutz, Ausbildung und Fachkräftesicherung, Digitalisierung sowie die Unternehmensnachfolge. Weitere Infos zur Handwerkskammer Bremen unter: www.hwk-bremen.de